

	Objekt: Gemälde "Das Esseler Loh"
	Museum: RETRO STATION Recklinghausen Hohenzollernstr. 12 45659 Recklinghausen 02361 501907 angelika.boettcher@recklinghausen.de
	Sammlung: Gemälde
	Inventarnummer: 3828

Beschreibung

Beim Gemälde "Das Esseler Loh" fällt der Blick des Betrachtenden im Vordergrund auf einen Weiher, dahinter erscheint eine sonnenbeschienene Lichtung mit äsenden Rehen. Das herbstlich gefärbte Laub und die auf Boden und Baumstämme fallenden Sonnenflecken verleihen dem Werk eine stimmungsvolle Atmosphäre. Hier ist das Können des Malers Clemens Wolter zu erahnen, nicht nur fast impressionistisch anmutende Landschaften wiederzugeben, sondern auch durch geschickte Staffelung von Bildgründen Tiefenwirkung zu erzielen.

Mit Werken wie diesen dürfte sich Clemens Wolter zunächst als Landschaftsmaler etabliert haben. Gerade solche Sujets erschließen unkompliziert eine (auch überregionale) Käuferschaft, welche die Qualität der Werke schnell erkannt haben dürfte.

Das Gemälde gelangte 2021 als Dauerleihgabe in die RETRO STATION.

Grunddaten

Material/Technik: Ölmalerei auf Leinwand
Maße: H. 108,6 cm; B. 141,2 cm; T. 8,4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1897-1920
	wer	Clemens Wolter (1875-1955)
	wo	Recklinghausen

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Angelika Böttcher / Werner Koppe (2021): Ein malerisches Fleckchen Erde – die Region Recklinghausen im Blick von Clemens Wolter. Recklinghausen